Informationen des Herstellers nach Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II, Abschnitt 1.4 (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union).

Version: 10.12.2025

STRONG HAND®

Art. 0458 – CLASSIC VANCOUVER
PSA Kategorie 3
Größen: 7 - 11

Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Anwenderinformation bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Anwenderinformation uneingeschränkt vervielfältigt und unter www.feldtmann.de herunter geladen werden.

Markierungen auf den Handschuhen

CE = Diese Handschuhe sind als Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zertifiziert. Das CE-Zeichen zeigt, dass dieses Produkt den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht.
Die Konformitätserklärung finden Sie auf www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen

= die Informationen des Herstellers sind zu beachten!

= für die Arbeit mit Lebensmitteln zertifiziert

Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von den Handschuhen erfüllt werden:
Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei Beuth Verlag GmbH, D-10787 Berlin. www.beuth.de

= Herstellungsdatum siehe Tülenaufdruck

EN ISO 21420:2020 Schutzhandschuhe – Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren für Handschuhe

EN 388:2016 + A1:2018 Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken müssen für mindestens eine der Eigenschaften (Abrieb-, Schnittfestigkeit-, Weiterreiß- und Durschstichkraft) mindestens Leistungsstufe 1 oder Leistungsstufe A für die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung nach EN ISO 13997:1999 erreichen. Leistungsstufe/leneigebnisse beziehen sich auf die Handinnenfläche.
Abriebfestigkeit: Die Anzahl der Umdrehungen, die nötig sind, um den Testhandschuh durchzuscheuern.
Schnittfestigkeit: Die Anzahl der Testzykken, bei denen bei konstanter Geschwindigkeit der Prüfling durchschnitten ist.
Weiterreißkraft: Die Kraft, die nötig ist, den angeschnittenen Prüfling weiter zu reißen.
Durchstichkraft: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüfspitze zu durchstoßen.

Prüfungskriterien	Bewertung	0458 – CLASSIC VANCOUVER
A = Abriebfestigkeit	0 – 4	**4**
B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)	0 – 5	**1**
C = Weiterreißkraft	0 – 4	**0**
D = Durchstichkraft	0 – 4	**1**
E = Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999	A – F	**X**

Prüfung	1	2	3	4	5
A = Abriebfestigkeit (Anzahl der Scheuertouren)	100	500	2000	8000	-
B = Schnittfestigkeit (Index) Coupe-Test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Weiterreißkraft (N)	10	25	50	75	-
D = Durchstichkraft (N)	20	60	100	150	-

Prüfung	A	B	C	D	E	F
E = Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

EN 388:2016 +A1:2018

ABCDE

Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. X bedeutet „nicht geprüft / Testmethode für Handschuhart nicht geeignet'.
Die Leistungsstufe 0 bedeutet, dass der Handschuh unter die Mindestanforderungen gegen die jeweiligen Risiken fällt.

Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen:
EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken
EN 16523-1:2015 + A1:2018 Teil 1: Bestimmung des Widerstandes gegen Permeation von Chemikalien
EN ISO 374-4:2019 Teil 4: Bestimmung des Widerstandes gegen Degradation durch Chemikalien
EN ISO 374-2:2019 Teil 2: Bestimmung des Widerstandes gegen Penetration
EN ISO 374-5:2016: Schutz gegen Mikroorganismen (Viren, Bakterien und Pilze)
ISO 18889:2019: Schutzhandschuhe für Anwender von Pflanzenschutzmitteln – Leistungsanforderungen

Die Degradationsergebnisse nach EN ISO 374-4:2019 zeigen die Änderung für den Durchsich-Widerstand der Handschuhe nach Kontakt mit der Prüfchemikalie.

Kennbuchstabe	Prüfchemikalie	CAS-Nr.	Klasse	EN 16523-1:2015 + A1:2018	EN ISO 374-4:2019
A	Methanol	67-56-1	Primärer Alkohol	2	60,3 %
J	n-Heptan	142-82-5	Aliphatischer Kohlenwasserstoff	6	-10,3 %
K	Natriumhydroxid 40%	1310-73-2	Anorganische Base	6	-4,9 %
L	Schwefelsäure 96%	7664-93-9	Anorganische Säure, oxidierend	3	81,5 %
M	Salpetersäure 65%	7697-37-2	Anorganische Säure, oxidierend	2	97,0 %
N	Essigsäure 99%	64-19-7	Organische Säure	3	86,9 %
O	Ammoniakwasser 25%	1336-21-6	Organische Base	6	-5,9 %
P	Wasserstoffperoxid 30%	7722-84-1	Peroxid	6	14,1 %
T	Formaldehyd 37%	50-00-0	Aldehyd	6	-8,4 %

Schutzindex (Permeation)	Durchbruchzeit
X	Nicht geprüft / Methode nicht für Handschuhmodell geeignet
1	>10 min
2	>30 min
3	>60 min
4	>120 min
5	>240 min
6	>480 min

EN ISO 374-2:2019	Ergebnis
Luft-Leck-Prüfung	Bestanden
Wasser-Leck-Prüfung	Bestanden

EN ISO 374-1:2016 +A1:2018/TYPE A — EN ISO 374-5:2016 — AJKLMNOPT — VIRUS

⇨ **Schutzklassifizierung: Typ A**
(Dieser Schutzhandschuh erreicht bei wenigstens 6 Prüfchemikalien mindestens des Schutzindex 2)

ISO 18889:2019 Schutzhandschuhe für Anwender von Pflanzenschutzmitteln – Leistungsanforderungen:
Schutzhandschuhe aus Polymeren haben das potenzielle Risiko Löcher ist. Diese Handschuhe eignen sich sowohl für den Einsatz mit verdünnten als auch mit konzentrierten Pestiziden. G2 Handschuhe erfüllen außerdem die Mindestanforderungen an die mechanische Beständigkeit und eignen sich daher für Tätigkeiten, die Handschuhe mit minimaler mechanischer Festigkeit erfordern. Bei G1 und G2 Handschuhen darf das Pestizid keine Möglichkeit haben, zwischen den Ärmel des Kleidungsstücks und den Handschuh einzudringen. Die Stulpe des G2-Handschuhs beanspruncht nichts das gleiche Maß an chemischen Schutz wie die Handfläche. Der Handschuh ist sofort auszuziehen, wenn er durch verschüttetes Konzentrat kontaminiert wird. Die Dauer des Tests basiert nicht auf der tatsächlichen Nutzungsdauer, da es sich bei dem Leistungstest um einen beschleunigten Test handelt, bei dem die Oberfläche der Probe in ständigem Kontakt mit der Testchemikalie steht. Obwohl die Expositionsdauer bei Feldanwendungen mit einer verdünnten Rezeptur länger sein kann, steht nicht die gesamte Oberfläche in ständigem Kontakt mit der Prüfchemikalie. Das Pestizid kann durch die Beflockung des Handschuhs aufgenommen werden.

G2 — ISO 18889

Annehmbare Qualitätsgrenzlage (AQL)	Leistungsstufe / Prüfniveau
<0,65	1 / G1
<1,5	2 / G1
<4,0	3 / S4
Ergebnis: AQL 1,5	

EN ISO 374-5 :2016	Ergebnis
Schutz vor Bakterien und Pilzen	Bestanden
Schutz vor Viren	Bestanden

Der Penetrationswiderstand wurde unter Laborbedingungen festgestellt und bezieht sich ausschließlich auf den gegebenen Prüfling.

Begriffsbestimmung:
Degradation: Schädliche Veränderungen einer oder mehrerer Eigenschaften eines Werkstoffes für Schutzhandschuhe infolge des Kontaktes mit einer Chemikalie. Anmerkung zum Begriff : Anzeichen für Degradation können Schuppenbildung, Aufquellung, Auflösung, Versprödung, Verfärbung, Veränderungen der Maße, Aussehen, Verhärtung und Erweichung usw. einschließen.
Penetration: Bewegung einer Chemikalie durch Werkstoffe, Nähte, Nadellöcher oder weitere Mängel im Werkstoff des Schutzhandschuhs auf nichtmolekularer Ebene.
Permeation: Bewegungsvorgang einer Chemikalie durch den Werkstoff des Schutzhandschuhs auf molekularer Ebene. Anmerkung zum Begriff: Permeation umfasst folgendes: Absorption von Molekülen der Chemikalien in die (äußere) Werkstoffoberfläche, die mit der Chemikalie in Berührung gekommen ist;
Diffusion der aufgenommenen Moleküle in den Werkstoff;
Desorption der Moleküle von der entgegengesetzten (inneren) Oberfläche des Werkstoffs.

Warnhinweise:
Diese Information macht keine Angaben zur tatsächlichen Schutzdauer am Arbeitsplatz und zur Unterscheidung von Gemischen und reinen Chemikalien. Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen an Proben beurteilt, die lediglich von der Handinnenfläche entnommen wurden (ausgenommen ist der Fall, bei dem der Handschuh 400 mm oder länger ist – in diesem Fall wird ebenfalls die Stulpe getestet) und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Chemikalien. Es wird eine Überprüfung empfohlen, ob die Handschuhe für die vorgesehene Verwendung geeignet sind, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von Temperatur, Abrieb und Degradation von denen der Tpprüfung abweichen können. Wurden Schutzhandschuhe bereits verwendet, können sie aufgrund von Veränderungen ihrer physikalischen Eigenschaften geringeren Widerstand gegen gefährliche Chemikalien bieten. Durch bei Berührung mit Chemikalien verursachte Degradation, Bewegungen, Fadenziehen, Reibung usw. kann die tatsächliche Anwendungsdauer wesentlich reduziert werden. Bei aggressiven Chemikalien kann die Degradation der wichtigste Faktor sein, der bei der Auswahl von gegen Chemikalien beständigen Handschuhen zu berücksichtigen ist. Vor der Anwendung sind die Handschuhe auf jegliche Fehler oder Mängel zu prüfen. Bei Handschuhen, die mehrfach verwendet werden können, muss der Hinweis bzgl. der Dekontamination beachtet werden. Besondere Vorsicht ist geboten in der Nähe von sich drehenden Teilen (Gefahr des Hineinziehens).

Allgemeine Hinweise:
Diese Anwenderinformation ist als Hilfe bei der Auswahl Ihrer Schutzausrüstung gedacht, wobei die Labortests eine Auswahlhilfe bieten, jedoch nicht die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen beurteilen können. Es obliegt der Verantwortung des Anwenders und nicht der desHerstellers, die Eignung eines bestimmten Handschuhs für den geplanten Einsatzbereich zu prüfen.

Leitfaden zum An- und Ausziehen:
Fassen Sie den Handschuh am oberen Rand der Stulpe an. Halten Sie den Handschuh am oberen Stulpenrand fest und ziehen Sie ihn in die richtige Passform. Achten Sie darauf, den Handschuh nicht zu überdehnen, um dadurch ein mögliches Einreißen zu vermeiden. Ziehen Sie den zweiten Handschuh über und vermeiden Sie dabei die Berührung des Unterarms mit der bereits behandschuhten Hand, indem Sie die Finger der behandschuhten Hand über die Außenseite unter den Stulpenrand des zweiten Handschuhs schieben. Prüfen Sie vor Beginn der Tätigkeit den korrekten Sitz der Handschuhe und korrigieren Sie diesen bei Bedarf ohne freilegende Hautstellen zu berühren. Überprüfen Sie die Handschuhe auf sichtbare Perforationen.

Zum Ausziehen drücken Sie den ersten Handschuh auf der Höhe des Handgelenks zusammen ohne dabei die Haut des Unterarms zu berühren. Ziehen Sie ihn dann von der Hand weg und kehren ihn von innen nach außen. Halten Sie den entfernten ersten Handschuh in der noch behandschuhten Hand und bringen Sie die Finger der ohne nackten Hand zwischen den noch anliegenden Handschuh und das Handgelenk. Entfernen Sie den zweiten Handschuh indem Sie ihn die Hand hinunterschieben und dabei auch von innen nach außen kehren. Dabei wird der erste mit eingerollt. Entsorgen Sie das dabei entstandene Handschuhbälchen (Innenseite der Handschuhe ist jetzt außen) direkt in ein bereitstehendes Abfallbehältnis.

Verwendungszweck, Einsatzgebiet und Risikobewertung:
Dieser Handschuh bietet entsprechend der Leistungsstufenergebnisse Schutz vor mechanischen und / oder chemischen / mikrobiologischen Risiken. Der Handschuh darf nicht getragen werden, wenn die Gefahr besteht, dass er sich in beweglichen Maschinenteilen verfängt. Kein Schutz gegen spitze Objekte, z.B. Injektionsnadeln. Bei Fragen und Unklarheiten zum Einsatz dieses Handschuhs wenden Sie sich an den betrieblichen Sicherheitsbeauftragten, den Lieferanten oder den Hersteller.

Reinigung und Pflege:
Die Pflege mittels handelsüblicher Reinigungsmittel (z.B. Bürsten, Putzlappen, etc.) wird empfohlen. Waschen oder chemisch reinigen macht eine vorherige Beratung eines anerkannten Fachbetriebes erforderlich, weil sich durch eine derartige Behandlung die Schutzeigenschaften des Handschuhs verändern können. Vor einem erneuten Einsatz sind die Handschuhe auf jeden Fall auf Unversehrtheit zu prüfen. Die Bewertung mit den o.g. Leistungsstufen basiert auf Prüfungen an unbenutzten Handschuhen. Eine Übertragung der Ergebnisse auf Handschuhe nach Pflegebehandlung erfordert die Durchführung entsprechender Prüfungen.

Verpackung, Lagerung, und Entsorgung:
Dieser Artikel wird in einhelllicher Verkaufsverpackung aus recyclebarem Pappkarton geliefert. Die jeweils kleinste Verpackungseinheit befindet sich in PE-Beuteln oder ähnlichen umweltfreundlichen Umschliessungen. Die Handschuhe müssen sachgerecht gelagert werden, d.h. in Kartons in trockenen Räumen. Einflüsse wie Feuchtigkeit, Temperaturen, Licht sowie natürliche Werkstoffveränderungen können eine Änderung der Schutzeigenschaften zur Folge haben. Dies gilt sinnentsprechend auch für den Transport. Eine Verfallzeit kann nicht genannt werden, da diese abhängig ist vom Grad des Verschleisses, des Gebrauchs und/oder der konkreten Handschuhverwendung. Die Entsorgung des Produkts richtet sich nach den örtlichen Bestimmungen.

Stoffliche Zusammensetzung/ das Produkt besteht aus:
Nitril, grün
100% Baumwolle, weiß

Gesundheitsrisiken:
Bei der Verwendung des Produkts kann es zu allergischen Reaktionen kommen. Sollten allergische Reaktionen auftreten, wird empfohlen, diesen Handschuh einstweilen nicht weiter zu verwenden und ärztliche Beratung einzuholen.

Name und Adresse des Herstellers

HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstraße 28
D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de
info@feldtmann.de

Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung verantwortlich ist
SATRA Technology Europe Limited
Bracetown Business Park
Clonee, D15 YN2P
Irland
Zertifizierungsstelle-Nr. : 2777

Der Hersteller wurde gem. PSA-Verordnung (EU) 2016/425 Anhang VIII, Modul D durch die notifizierte Stelle geprüft
SGS FIMKO OY
P.O. Box 30 – Sarkiniementie 3
00211 Helsinki
Finnland
Zertifizierungsstelle-Nr. : 0598

CE 0598

DE

Information of the manufacturer according to Regulation (EU) 2016/425, Annex II, Section 1.4 (Official Journal of the European Union).

STRONG HAND®

Art. 0458 – CLASSIC VANCOUVER
PPE category 3
sizes: 7 - 11

Please read carefully before use! You are obligated to include this user information when passing on the personal safety equipment (PSE) or to hand it over to the recipient. For that purpose, this user information can be reproduced in unlimited quantities and downloaded at www.feldtmann.de.

Markings on the gloves

CE = These gloves are certified as personal safety equipment (PSE). The CE symbol shows that this product meets the requirements of Regulation (EU) 2016/425.
The Declaration of Conformity can be found at www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen

= The manufacturer's information must be observed

= certified for contact with food

Explanation and numbers of the standards and requirements which are met by the gloves:
Reference to the standards: Official Journal of the European Union. To be obtained from Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de

= Date of manufacture – to be found on the bag

EN ISO 21420:2020 Protective gloves – general requirements and test method for gloves

EN 388:2016 + A1:2018 Protective gloves against mechanical risks shall achieve at least performance level 1 or performance level A for TDM cut resistance test according to EN ISO 13997 :1999 for at least one of the properties (abrasion resistance, cut resistance, tear resistance and puncture resistance). Performance level results refer to the palm of the hand.
Abrasion resistance: The number of rotations required to wear through the test glove.
Cut resistance: The number of test cycles it takes to cut through the test sample at a constant speed.
Tear resistance: The force necessary to continue tearing the cut test sample.
Puncture resistance: The force required to punch through the test sample using a standardized test point.

Test criteria	Evaluation	0458 – CLASSIC VANCOUVER
A = Abrasion resistance	0 – 4	**4**
B = Cut resistance (Coupe Test)	0 – 5	**1**
C = Tear resistance	0 – 4	**0**
D = Puncture resistance	0 – 4	**1**
E = Cut resistance (TDM) according to EN ISO 13997 :1999	A – F	**X**

Test	1	2	3	4	5
A = Abrasion resistance(number of rubs)	100	500	2000	8000	-
B = Cut resistance (Index) Coupe-Test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Tear resistance (N)	10	25	50	75	-
D = Puncture resistance (N)	20	60	100	150	-

Test	A	B	C	D	E	F
E = Cut resistance as per EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

EN 388:2016 +A1:2018

ABCDE

The higher the number the better the test result. X indicates that the glove has not been tested or the test method appears not to be suitable for the gloves design or material.
Level 0 indicates that the glove falls below the minimum performance level for the given individual hazard.

Protective gloves against hazardous chemicals and microorganisms:
EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 part 1: Terminology and performance requirements for chemical risks
EN 16523-1:2015 + A1:2018 part 1: Determination of resistance to permeation of chemicals
EN ISO 374-4:2019 part 4: Determination of resistance to degradation by chemicals
EN ISO 374-2:2019 part 2: Determination of resistance to penetration
EN ISO 374-5:2016: Protection against microorganisms (viruses, bacteria and fungi)
ISO 18889:2019: Protective gloves for pesticide operators and re-entry workers-performance requirements

EN ISO 374-4:2019 degradation results indicate the change in puncture resistance of the gloves after exposure to the challenge chemical.

Letter	Test chemical	CAS-No.	Class	EN 16523-1:2015 + A1:2018	EN ISO 374-4:2019
A	Methanol	67-56-1	Primary alcohol	2	60,3 %
J	n-heptanes	142-82-5	Aliphatic hydrocarbon	6	-10,3 %
K	Sodium hydroxide 40%	1310-73-2	Inorganic base	6	-4,9 %
L	Sulfuric acid 96%	7664-93-9	Inorganic acid, oxidizing	3	81,5 %
M	Nitric acid 65%	7697-37-2	Inorganic acid, oxidizing	2	97,0 %
N	Acetic acid 99%	64-19-7	Organic acid	3	86,9 %
O	Ammonia water 25%	1336-21-6	Organic base	6	-5,9 %
P	Hydrogen peroxide 30%	7722-84-1	Peroxide	6	14,1 %
T	Formaldehyde 37%	50-00-0	Aldehyde	6	-8,4 %

Permeation protective index	Breakthrough time
X	No protection / not tested
1	>10 min
2	>30 min
3	>60 min
4	>120 min
5	>240 min
6	>480 min

EN ISO 374-2:2019	Results
Air leak test	Passed
Water leak test	Passed

EN ISO 374-1:2016 +A1:2018/TYPE A — EN ISO 374-5:2016 — AJKLMNOPT — VIRUS

⇨ **Protection classification: Type A**
(In at least 6 test chemicals, this protective glove achieves at least protection index 2)

ISO 18889:2019 Protective gloves for pesticideoperators and re-entry workers-performance requirements:
G2 gloves are suitable when the potential risk is higher. These gloves are suitable for use with diluted as well as concentrated pesticides. G2 gloves also meet the minimum mechanical resistance requirements and therefore suitable for activities that require gloves with minimum mechanical strength. For G1 and G2 gloves, the pesticide shall not have the possibility to penetrate between the garment sleeve and the glove. The cuff of the G2 gloves does not claim the same level of chemical protection as the palm area. Remove the glove immediately if contaminated by a concentrate spill. The duration of the test is not based on actual use time since the performance test is an accelerated test in which the surface of the specimen is in constant contact with the test chemical. Although the duration of the exposure may be for a longer period during field applications with a dilute formulation, the entire surface is not in constant contact with the test chemical. The pesticide may be absorbed through the flocking of the glove.

G2 — ISO 18889

Acceptable quality level (AQL)	Performance level / test level
<0,65	1 / G1
<1,5	2 / G1
<4,0	3 / S4
Result: AQL 1,5	

EN ISO 374-5 :2016	Results
Protection against bacteria and fungi	Passed
Protection against viruses	Passed

The penetration resistance has been assessed under laboratory conditions and relates only to the tested specimen.

Definitions:
Degradation: Harmful modification of one or more properties of a material for protective gloves as a result of contact with a chemical. Note on the term: Signs of degradation may include flaking, swelling, dissolution, embrittlement, discoloration, change in dimensions, appearance, hardening and softening.
Penetration: Movement of a chemical through materials, seams, needle holes or other defects in the material of the protective glove on a non-molecular level.
Permeation: Movement of a chemical through the material of the protective glove at molecular level. Note on the term: Permeation includes as follows:
Absorption of molecules of the chemical into the (outer) material surface which has come into contact with the chemical;
Diffusion of the absorbed molecules into the material; Desorption of molecules from the opposite (inner) surface of the material.

Warning notices:
This information does not provide information on the actual duration of protection at the workplace and on the distinction between mixtures and pure chemicals.
Resistance to chemicals has been assessed under laboratory conditions on samples taken only from the palm of the hand (except in the case where the glove is 400 mm or longer - in which case the cuff is also tested) and refers only to the chemicals tested.
It is recommended to check whether the gloves are suitable for the intended use, as the conditions at the workplace may differ from those of the type test depending on temperature, abrasion and degradation
If protective gloves have already been used, they may offer lower resistance to hazardous chemicals due to changes in their physical properties. Degradation, movement, thread pulling, friction and so on caused by contact with chemicals can significantly reduce the actual application time. For aggressive chemicals, degradation may be the most important factor to consider when selecting chemical resistant gloves.
The gloves must be checked for any faults or defects before use.
In case of gloves that can be used several times, the instructions regarding decontamination must be observed. Special care is necessary near rotating parts (entanglement hazard).

General instructions:
This user information is intended as assistance in selecting your safety equipment. Laboratory tests offer help in choosing, but they cannot evaluate the conditions of the actual workplace. The user, and not the manufacturer, is therefore responsible for checking the suitability of a specific glove for the planned application.

Donning and doffing:
Grap the gloves at the upper side of the cuff. Hold the glove by the top edge of the cuff and pull into proper fit. Be careful not to overstretch the glove to avoid possible tearing. Slip on the second glove, avoiding the forearm with the already gloved hand by sliding the fingers of the gloved hand over the outside under the cuff of the second glove. Before starting work, check that the gloves are sitting correctly and correct them if necessary without touching exposed areas of skin. Check the gloves for visible perforations.

To take off the gloves press one of them together at the wrist without touching the skin of the forearm. Then pull it away from your hand and turn it inside out during the process. Hold the removed first glove in the still gloved hand and bring the finger of the other now bare hand between the glove that is still in and the wrist. Remove the second glove by sliding it down your hand, also turning it inside out. The first one is rolled up as well. Dispose of the resulting bundle of gloves (the inside of the gloves is now on the outside) directly in a waste container.

Purpose, application and risk evaluation:
This gloves offers protection against mechanical and/or chemical/microbiological risks according to the results of the performance level. Increased caution is necessary when working near rotating parts (pull-in hazard). No protection against pointed objects, such as injection needles. For questions or when in doubt about the range of use for these gloves, contact the company safety officer, supplier or manufacturer.

Cleaning and care:
Treatment with ordinary commercially available cleaning products is recommended (such as brushes, polishing cloths, etc.). Washing or dry-cleaning requires prior consultation with a recognized specialist company because such treatment may alter the protective properties of the glove. Before reuse, the gloves must always be checked to ensure they are intact. The evaluation with the above performance levels is based on tests on unused gloves. Transferring the results to gloves after care treatment requires appropriate tests to be carried out.

Packaging, storage and disposal:
This item is delivered in standardized sales packaging made of recycable cardboard. The smallest packaging unit is supplied in PE bags or similar environmentally friendly enclosures. The gloves must be properly stored, e.g. boxed and in dry rooms. Influences, such as humidity, temperature, light as well as natural material changes, may change the product's protection properties. This also applies mutatis mutandis to transport. An expiry time cannot be given as it depends on the degree of wear, use and/or specific glove use. The disposal of the product depends on the local regulations.

Material composition / the product consists of:
Nitrile, green
100% cotton, white

Health restrictions:
The use of the product may cause allergic reactions. If allergic reactions occur, it is recommended not to use this glove for the time being and to seek medical advice.

Name and address of the manufacturer

HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstraße 28
D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de
info@feldtmann.de

Notified body responsible for performing the type examination
SATRA Technology Europe Limited
Bracetown Business Park
Clonee, D15 YN2P
Ireland
Notified body no. : 2777

The manufacturer was examined under PPE regulation (EU) 2016/425 Annex III, Module D by the notified body no. 0598
SGS FIMKO OY
P.O. Box 30 – Sarkiniementie 3
00211 Helsinki
Finland
Notified body no. : 0598

CE 0598

EN

Informācija par ražotāju saskaņā ar Regulas (ES) 2016/425 II pielikuma 1.4.sadaļu (Eiropas Savienības Oficiālais Vēstnesis).

STRONG HAND®

art. 0458 – CLASSIC VANCOUVER
PSA 3. kategorija
Lielumi: 7-11

Lūdzu, rūpīgi izlasiet pirms lietošanas! Jums ir pienākums iekļaut šo lietotāja informāciju, nododot personīgo drošības aprīkojumu (PSE) vai nodot to saņēmējam. Šim nolūkam šo lietotāja informāciju var reproducēt neierobežotā daudzumā un lejupielādēt vietnē www.feldtmann.de.

Apzīmējumi uz cimdām

CE = Šie cimdi ir sertificēti kā personīgais drošības aprīkojums (PSE). CE simbols norāda, ka šis produkts atbilst Regulas (ES) 2016/425 prasībām. Atbilstības deklarāciju var atrast vietnē www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen

= Jāievēro ražotāja informācija

= sertificēts saskarei ar pārtiku

Standarti un prasību skaidrojums un numuri, kuriem atbilst cimdiem:
Atsauce uz standartiem: Eiropas Savienības Oficiālais Vēstnesis. Iegūt no Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de

= Ražošanas datums – norādīts uz somas

EN ISO 21420:2020 Aizsargcimdi — vispārīgās prasības un pārbaudes metode cimdiem

EN 388:2016 + A1:2018 Aizsargcimdiem pret mehāniskiem riskiem jāsasniedz vismaz 1. veiktspējas līmenis vai A veiktspējas līmenis TDM griešanas pretestības testā saskaņā ar EN ISO 13997:1999 vismaz vienai no īpašībām (nodilumizturība griešanas izturība, izturība pret pīlsumiem un izturība pret caurduršanu). Veiktspējas līmeņa rezultāti attiecas uz plaukstu.
Nodilumizturība: apgriezienu skaits, kas nepieciešams, lai valkātu testa cimdu.
Griešanas pretestība: testa ciklu skaits, kas nepieciešams, lai pārgriežot testa paraugu ar nemainīgu ātrumu.
Izturība pret pīlsumiem: spēks, kas nepieciešams, lai turpinātu sagriezti testa paraugu plīšanu.
Izturība pret caurduršanu: spēks, kas vajadzīgs, lai caurdurtu testa paraugu, izmantojot standartizētu testa punktu.

Pārbaudes kritēriji	Novērtējums	0458 – CLASSIC VANCOUVER
A = nodilumizturība	0 – 4	**4**
B = aizsardzība pret sagriešanu (Coupe tests)	0 – 5	**1**
C = plēšanas spēks	0 – 4	**0**
D = caurduršanas spēks	0 – 4	**1**
E = izturība pret iegriešanu (TDM) atbilstoši EN ISO 13997:1999	A – F	**X**

Pārbaude	1	2	3	4	5
A = abrasijas noturība (riebumu skaits)	100	500	2000	8000	-
B = griešanas noturība (indekss) coupe-test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = plēšanas spēks (N)	10	25	50	75	-
D = caurduršanas spēks (N)	20	60	100	150	-

Pārbaude	A	B	C	D	E	F
E = aizsardzība pret sagriešanu atbilstoši EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

EN 388:2016 +A1:2018

ABCDE

Jo lielāks skaitlis, jo labāks testa rezultāts. X norāda, ka cimds nav pārbaudīts vai testa metode nav piemērota cimdu konstrukcijai vai materiālam.
Līmenis 0 norāda, ka cimds ir zemāks par minimālo veiktspējas līmeni konkrētajam individuālajam apdraudējumam.

Aizsargcimdi pret bīstamām ķīmiskām vielām un mikroorganismiem:
EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 1. daļa: Terminoloģija un veiktspējas prasības ķīmiskajiem riskiem
EN 16523-1:2015 + A1:2018 1. daļa: Ķīmisko vielu caurlaidības izturības noteikšana
EN ISO 374-4:2019 4. daļa: Izturības noteikšana pret ķīmisko vielu noārdīšanos
EN ISO 374-2:2019 2. daļa: Iespiešanās pretestības noteikšana
EN ISO 374-5:2016: Aizsardzība pret mikroorganismiem (vīrusiem, baktērijām un sēnītēm)
ISO 18889:2019: Aizsargcimdi pesticīdu operatoriem un darba ņēmējiem, kas atgriežas darbā, prasības attiecībā uz veiktspēju

EN ISO 374-4:2019 degradācijas rezultāti norāda uz cimdu caurlaidības pretestības izmaiņām pēc izsādēs pret izaicinājuma ķīmisko vielu.

burti	Testa ķīmiskā viela	CAS numurs	klase	EN 16523-1:2015 + A1:2018	EN ISO 374-4:2019
A	metanols	67-56-1	primārais alkohols	2	60,3 %
J	N-heptāns	142-82-5	alifātiskais ūdeņradis	6	-10,3 %
K	nātrija hidroksīds 40%	1310-73-2	neorganiska bāze	6	-4,9 %
L	sērskābe 96%	7664-93-9	neorganiska skābe, oksidējoša	3	81,5 %
M	skābe 65%	7697-37-2	neorganiska skābe, oksidējoša	2	97,0 %
N	etānskābe 99%	64-19-7	organiska skābe	3	86,9 %
O	amonjaka ūdens 25%	1336-21-6	organiska bāze	6	-5,9 %
P	ūdeņraža peroksīds 30%	7722-84-1	peroksīds	6	14,1 %
T	formaldehīds 37%	50-00-0	aldehīds	6	-8,4 %

caurlaidības aizsardzības indekss	caurlaidības laiks
X	Nav aizsardzības/nav pārbaudīts
1	>10 min
2	>30 min
3	>60 min
4	>120 min
5	>240 min
6	>480 min

EN ISO 374-2:2019	rezultāti
gaisa noplūdes tests	izāpās
Ūdens noplūdes tests	izāpās

EN ISO 374-1:2016 +A1:2018/TYPE A — EN ISO 374-5:2016 — AJKLMNOPT — VIRUS

⇨ **aizsardzības klasifikācija: A tips**
(šī aizsargājošā cimda vismaz ar 6 testa ķīmiskām vielām sasniedz vismaz aizsardzības indeksu 2)

ISO 18889:2019 Aizsargrokturi pesticīdu operatoriem un atkārtojošiem darbiniekiem – veiktspējas prasības:
G2 cimdi ir piemēroti, ja iespējamais risks ir lielāks. Šie cimdi ir piemēroti lietošanai ar atšķaidītiem, kā arī koncentrētiem pesticīdiem. G2 cimdi atbilst arī minimālajām mehāniskās izturības prasībām un tāpēc ir piemēroti darbībām, kurām nepieciešami cimdi ar minimālu mehānisko izturību. G1 un G2 cimdos pesticīdam nedrīkst būt iespēja iekļūt starp apģērba piedurkni un cimdu. Manšetes no G2 cimdiem nepiepraso to pašu ķīmiskās aizsardzības līmeni kā plaukstas daļa. Nekavējoties novelciet cimdu, ja tas ir piesārņots ar koncentrēta nopildi. Testa ilgums nav balstīts uz faktisko lietošanas laiku, jo veiktspējas tests ir paātrināts tests, kurā parauga virsma pastāvīgi saskaras ar testējamo ķīmisko vielu. Lai gan ekspozīcijas ilgums var ilgt ilgāku laika periodu, lietojot uz lauka ar atšķaidītu preparātu, visa virsma nav pastāvīgā saskarē ar testējamo ķīmisko vielu. Pesticīdu var uzsūkt caur cimdu flokēšanu.

G2 — ISO 18889

pieņemamā kvalitātes līmenis (AQL)	veiktspējas līmenis / testa līmenis
<0,65	1 / G1
<1,5	2 / G1
<4,0	3 / S4
rezultāti : AQL 1,5	

EN ISO 374-5 :2016	rezultāti
aizsardzība pret baktērijām un sēnītēm	izāpās
aizsardzība pret vīrusiem	izāpās

Penetrācijas pretestību ir novērtēts laboratorijas apstākļos un attiecas tikai uz pārbaudītajo paraugu.

Definīcijas:
Degradācija: vienas vai vairāku aizsargcimdu materi

Informace o výrobci podle nařízení (EU) 2016/425, Příloha II, Oddíl 1.4 (Úřední věstník Evropské unie).

Art. 0458 – CLASSIC VANCOUVER
OOP kategorie 3
velikosti: 7 - 11

Před použitím pečlivě přečtěte! Jste povinni začlenit tyto informace uživatele při předávání osobní ochranné výbavy (PSE) nebo je předat příjemci. K tomuto účelu lze tyto informace uživatele reprodukovat v neomezeném množství a stáhnout z www.feldtmann.de.

Značení na rukavicích

CE = Tyto rukavice jsou certifikovány jako osobní ochranné zařízení (PPE). Symbol CE ukazuje, že tento produkt splňuje požadavky nařízení (EU) 2016/425. Prohlášení o shodě lze nalézt na adrese www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen

= Informace výrobce musí být dodržovány

= certifikováno pro styk s potravinami

= Datum výroby – najdete na tašce

Vysvětlení a čísla standardů a požadavků, které jsou splněny rukavicemi:
Odkaz na standardy: Úřední věstník Evropské unie. K dispozici od Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de

EN ISO 21420:2020 Ochranné rukavice – obecné požadavky a zkušební metoda pro rukavice

EN 388:2016 + A1:2018 Ochranné rukavice proti mechanickým rizikům musí dosáhnout minimálně výkonnostní úrovně 1 nebo výkonnostní úrovně A pro test odolnosti proti řezání podle EN ISO 13997:1999 pro minimálně jednu z vlastností (odolnost proti oděru, odolnost proti řezání, odolnost proti trhání a odolnost proti propíchnutí). Výsledky výkonnostních úrovní se vztahují k dlaři ruky.
Odolnost proti oděru: Počet otáček potřebných k opotřebení testovací rukavice.
Odolnost proti řezání: Počet testovacích cyklů potřebných k prořezání testovacího vzorku při konstantní rychlosti.
Odolnost proti trhání: Síla potřebná k pokračování v trhání testovacího vzorku po řezání.
Odolnost proti propíchnutí: Síla potřebná k propíchnutí testovacího vzorku standardizovaným propichovacím bodem.

Kritéria testu	Hodnocení	0458 – CLASSIC VANCOUVER
A = Odolnost proti oděru	0 – 4	4
B = Odolnost proti řezání (test Coupe)	0 – 5	1
C = Odolnost proti trhání	0 – 4	0
D = Odolnost proti propíchnutí	0 – 4	1
E = Odolnost proti řezání (test TDM) podle EN ISO 13977 :1999	A – F	X

Test	1	2	3	4	5
A = Odolnost proti oděru (počet tření)	100	500	2000	8000	-
B = Odolnost proti řezání (index) Coupe-Test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Odolnost proti trhání (N)	10	25	50	75	-
D = Odolnost proti propíchnutí (N)	20	60	100	150	-

Test	A	B	C	D	E	F
E = Odolnost proti řezání podle EN ISO 13997 :1999 (N)	2	5	10	15	22	30

EN 388:2016 +A1:2018
ABCDE

Čím vyšší číslo, tím lepší výsledek testu. X označuje, že rukavice nebyly testovány nebo že se zdá, že testovací metoda není vhodná pro konstrukci nebo materiál rukavic. Úroveň 0 znamená, že rukavice nedosahují minimální výkonnostní úrovně pro dané individuální nebezpečí.

Ochranné rukavice proti nebezpečným chemikáliím a mikroorganismům:
EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 část 1: Terminologie a výkonnostní požadavky pro chemická rizika
EN 16523-1:2015 + A1:2018 část 1: Určení odolnosti proti pronikání chemikálií
EN ISO 374-4:2019 část 4: Určení odolnosti proti degradaci chemikáliemi
EN ISO 374-2:2019 část 2: Určení odolnosti proti pronikání
EN ISO 374-5:2016: Ochrana proti mikroorganismům (virům, bakteriím a plísním)
ISO 18889:2019: Ochranné rukavice pro operátory pesticidů a pracovníky návratu - výkonnostní požadavky

Výsledky degradace podle normy EN ISO 374-4:2019 ukazují změnu odolnosti proti propíchnutí rukavic po vystavení výzvě chemické látky.

Písmeno	Testovací chemikálie	CAS-číslo	Třída	EN 16523-1:2015 + A1:2018	EN ISO 374-4:2019
A	Methanol	67-56-1	Primární alkohol	2	60,3 %
J	n-heptan	142-82-5	Alifatický uhlovodík	6	-10,3 %
K	Sodíkový hydroxid 40%	1310-73-2	Anorganická zásada	6	-4,9 %
L	Sírová kyselina 96%	7664-93-9	Anorganická kyselina, oxidační	3	81,5 %
M	Dusičnanová kyselina 65%	7697-37-2	Anorganická kyselina, oxidační	2	97,0 %
N	Kyselina octová 99%	64-19-7	Organická kyselina	3	86,9 %
O	Amoniaková voda 25%	1336-21-6	Organická zásada	6	-5,9 %
P	Vodíkový peroxid 30%	7722-84-1	Peroxid	6	14,1 %
T	Formaldehyd 37%	50-00-0	Aldehyd	6	-8,4 %

Index ochrany proti prorůstání	Čas průlomu
X	Žádná ochrana / nebylo testováno
1	>10 min
2	>30 min
3	>60 min
4	>120 min
5	>240 min
6	>480 min

EN ISO 374-2:2019	Výsledky
test pronikání vzduchu	projde
test pronikání vody	projde

ISO 18889 G2

⇨ **Klasifikace ochrany : Typ A**
(V alespoň 6 testovaných chemikáliích tato ochranná rukavice dosahuje alespoň indexu ochrany 2)

EN ISO 374-1:2016 +A1:2018/TYPE A AJKLMNOPT
EN ISO 374-5:2016 VIRUS

přijatelná kvalitativní úroveň (AQL)	výkonnostní úroveň / testovací úroveň
<0,65	1 / G1
<1,5	2 / G1
<4,0	3 / S4
Result: AQL 1,5	

EN ISO 374-5 :2016	Výsledky
Ochrana proti baktériím a plísním	projde
ochrana proti virům	projde
Odolnost proti proniknutí byla hodnocena za laboratorních podmínek a vztahuje se pouze na testovaný vzorek.	

ISO 18889:2019 Ochranné rukavice pro operátory pesticidů a pracovníky návratu - požadavky na výkon:

ISO 18889 G2

Rukavice typu G2 jsou vhodné, když je potenciální riziko vyšší. Tyto rukavice jsou vhodné pro použití s ředěnými i koncentrovanými pesticidy. Rukavice typu G2 také splňují minimální požadavky na mechanickou odolnost a jsou proto vhodné pro činnosti, které vyžadují rukavice s minimální mechanickou pevností. Pro rukavice typu G1 a G2 by pesticid neměl mít možnost proniknout mezi rukáv oděvu a rukavici. Manžeta rukavic G2 nenárokuje stejnou úroveň chemické ochrany jako oblast dlaně. Rukavici okamžitě odstraňte, pokud je znečištěna rozlitím koncentrátu. Doba trvání testu není založena na skutečném čase použití, protože výkonnostní test je zrychlený test, při kterém je povrch vzorku neustále v kontaktu s testovanou chemikálií. I když může být doba expozice při terénním použití s ředěnou formulací delší, celý povrch není neustále v kontaktu s testovanou chemikálií. Pesticid se může absorbovat prostřednictvím vláken rukavice.

Definice:
Degradace: Poškození jedné nebo více vlastností materiálu ochranných rukavic v důsledku styku s chemikálií. Poznámka k termínu: Příznaky degradace mohou zahrnovat odlupování, otoky, rozpuštění, zkřehnutí, zbarvení, změnu rozměrů, vzhledu, ztuhnutí a změknutí.
Průnik: Pohyb chemikálie skrz materiály, švy, jehlové díry nebo jiné defekty v materiálu ochranné rukavice na ne-molekulární úrovni.
Permeace: Pohyb chemikálie skrz materiál ochranné rukavice na molekulární úrovni. Poznámka k termínu: Permeace zahrnuje následující: Absorpce molekul chemikálie do (vnější) povrchové vrstvy materiálu, která přišla do kontaktu s chemikálií; difúze absorbovaných molekul do materiálu; desorpce molekul z opačné (vnitřní) povrchové vrstvy materiálu.

Varovné upozornění:
Tato informace poskytuje informace o skutečné době ochrany na pracovišti a o rozdílu mezi směsmi a čistými chemikáliemi.
Odolnost proti chemikáliím byla posouzena za laboratorních podmínek na vzorcích odebraných pouze z dlaně ruky (kromě případu, kdy je rukavice delší než 400 mm - v tomto případě je testováno i okraje) a odkazuje pouze na testované chemikálie.
Je doporučeno zkontrolovat, zda jsou rukavice vhodné pro zamýšlené použití, protože podmínky na pracovišti se mohou lišit od podmínek typového testu v závislosti na teplotě, opotřebení a degradaci.
Pokud ochranné rukavice jsou vystaveny rizikům nižší odolnost vůči nebezpečným chemikáliím v důsledku změn jejich fyzikálních vlastností. Degradace, pohyb, tahání nití, tření a podobně způsobené kontaktem s chemikáliemi mohou významně snížit skutečnou dobu použití. Pro agresivní chemikálie může být degradace nejdůležitějším faktorem při výběru chemicky odolných rukavic. Rukavice musí být před použitím kontrolovány na případné chyby nebo defekty.
V případě rukavic, které lze používat opakovaně, je třeba dodržovat pokyny ohledně dekontaminace. Zvláštní opatrnost je nutná v blízkosti rotačních částí (riziko zachycení).

Obecné instrukce:
Tato uživatelská informace slouží jako pomoc při výběru vaší ochranné výbavy. Laboratorní testy pomáhají při výběru, ale nedokáži posoudit podmínky skutečného pracoviště. Uživatel a nikoli výrobce je tedy zodpovědný za ověření vhodnosti konkrétních rukavic pro plánované použití.

Nasazování a sundávání:
Nasuňte si rukavice na horní straně manžety. Držte rukavici za horní okraj manžety a zastrčte ji do správného sedu. Buďte opatrní, abyste rukavici nepřetáhli a tím předešli možnému roztržení. Nastrčte si druhou rukavici, vyhýbejte se předtokům již nasazenou rukavicí, přejíždějte prsty nasazené rukavice přes vnější stranu pod manžetu druhé rukavice. Před zahájením práce zkontrolujte, zda rukavice sedí správně, a případně je upravte, aniž byste se dotýkali odkrytých oblastí kůže. Zkontrolujte rukavice na viditelné perforace.

Pro sundání rukavic jednu z nich stlačte u zápěstí, aniž byste se dotkli kůže předloktí. Poté ji vytáhněte z ruky a během procesu ji obraťte naruby. Držte odstraněnou první rukavici v ruce, která je stále v rukavici, a předpřeď prst druhé, nyní nahé ruky mezi rukavici, která je stále v rukavici, a zápěstí. Druhou rukavici sundejte posunutím dolů po ruce, také ji obraťte naruby. Stejně tak se zavinutou první rukavicí. Vzniklý svazek rukavic (vnitřek rukavic je nyní vně) zahoďte přímo do odpadkového kontejneru.

Účel, použití a hodnocení rizik:
Tyto rukavice poskytují ochranu proti mechanickým a/nebo chemickým/mikrobiologickým rizikům podle výsledků výkonnostní úrovně. Při práci v blízkosti rotačních částí je nutná zvýšená opatrnost (riziko uchopení). Žádná ochrana proti ostrým předmětům, jako jsou injekční jehly. Pokud máte otázky nebo máte pochybnosti ohledně rozsahu použití těchto rukavic, obraťte se na bezpečnostního důstojníka společnosti, dodavatele nebo výrobce.

Čištění a údržba:
Doporučuje se ošetření běžně dostupnými čisticími prostředky (jako jsou kartáče, leštící hadříky atd.). Praní nebo chemické čištění vyžaduje předchozí konzultaci s uznávanou specialistickou firmou, protože takové ošetření může změnit ochranné vlastnosti rukavice. Před opětovným použitím musí být rukavice vždy zkontrolovány, aby se zajistilo, že jsou nepoškozené. Hodnocení s výše uvedenými výkonnostními úrovněmi je založeno na testech nepoužitých rukavic. Přenos výsledků na rukavice po ošetření vyžaduje provedení odpovídajících testů.

Balení, skladování a likvidace:
Tento výrobek je dodáván ve standardizovaném prodejním obalu vyrobeném z recyklovatelné lepenky. Nejmenší balení je dodáváno v PE sáčcích nebo podobných ekologicky šetrných obalech. Rukavice musí být správně skladovány, například v krabicích a v suchých místnostech. Vlivy, jako je vlhkost, teplota, světlo, stejně jako přírozené změny materiálu, mohou změnit ochranné vlastnosti výrobku. Stejně tak to platí mutatis mutandis pro dopravu. Expirační doba nemůže být stanovena, protože závisí na stupni opotřebení, použití a/nebo konkrétním použití rukavic. Likvidace výrobku závisí na místních předpisech.

Složení materiálu / výrobek se skládá z:
Nitril, zelený
100% bavlna, bílá

Omezení zdraví:
Použití tohoto výrobku může způsobit alergické reakce. Pokud se vyskytnou alergické reakce, doporučuje se tento rukavice prozatím nepoužívat a vyhledat lékařskou pomoc.

Jméno a adresa výrobce

HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstraße 28
D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de
info@feldtmann.de

Oznamovaný orgán zodpovědný za provedení typového zkoušení

SATRA Technology Europe Limited
Bracetown Business Park
Clonee, D15 YN2P
Ireland
Číslo oznamovacího orgánu: 2777

Výrobce byl posouzen v souladu s nařízením o PPE (EU) 2016/425, příloha III, modul D, oznamovaným orgánem č. 0598

CE 0598

CZ

Information du fabricant conformément au Règlement (UE) 2016/425, Annexe II, Section 1.4 (Journal officiel de l'Union européenne).

Art. 0458 – CLASSIC VANCOUVER
Catégorie EPI 3
Tailles: 7 - 11

Veuillez lire attentivement avant utilisation ! Vous êtes tenu d'inclure ces informations utilisateur lors de la transmission de l'équipement de sécurité individuelle (ESI) ou de la remise au destinataire. À cet effet, ces informations utilisateur peuvent être reproduites en quantité illimitée et téléchargées sur www.feldtmann.de.

Marquages sur les gants

CE = Ces gants sont certifiés comme équipement de sécurité individuelle (ESI). Le symbole CE indique que ce produit répond aux exigences du Règlement (UE) 2016/425. La Déclaration de Conformité est disponible sur www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen.

= Les informations du fabricant doivent être observées.

= Certifié pour le contact avec les denrées alimentaires

= Date de fabrication - à trouver sur le sac

Explication et numéros des normes et des exigences remplies par les gants:
Référence aux normes : Journal officiel de l'Union européenne. À obtenir auprès de Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de

EN ISO 21420:2020 Gants de protection - Exigences générales et méthode d'essai pour les gants

EN 388:2016 + A1:2018 Gants de protection contre les risques mécaniques doivent atteindre au moins le niveau de performance 1 ou le niveau de performance A pour le test de résistance à la coupe TDM selon EN ISO 13997 :1999 pour au moins l'une des propriétés (résistance à l'abrasion, résistance à la coupe, résistance à la déchirure et résistance à la perforation). Les résultats du niveau de performance se réfèrent à la paume de la main.
Résistance à l'abrasion : Le nombre de rotations nécessaires pour user le gant de test.
Résistance à la coupe : Le nombre de cycles de test nécessaires pour couper l'échantillon de test à une vitesse constante.
Résistance à la déchirure : La force nécessaire pour continuer à déchirer l'échantillon de test coupé.
Résistance à la perforation : La force requise pour perforer l'échantillon de test à l'aide d'un point de test normalisé.

Critères de test	Évaluation	0458 – CLASSIC VANCOUVER
A = Résistance à l'abrasion	0 – 4	4
B = Résistance à la coupe (Test Coupe)	0 – 5	1
C = Résistance à la déchirure	0 – 4	0
D = Résistance à la perforation	0 – 4	1
E = Résistance à la coupe (Test Coupe TDM) selon EN ISO 13977 :1999	A – F	X

Test	1	2	3	4	5
A = Résistance à l'abrasion (nombre de frottements	100	500	2000	8000	-
B = Résistance à la coupe (Index) Test Coupe	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Résistance à la déchirure (N)	10	25	50	75	-
D = Résistance à la perforation (N)	20	60	100	150	-

Test	A	B	C	D	E	F
E = Résistance à la coupe selon EN ISO 13977 :1999 (N)	2	5	10	15	22	30

EN 388:2016 +A1:2018
ABCDE

Plus le nombre est élevé, meilleur est le résultat du test. X indique que le gant n'a pas été testé ou que la méthode des test ne semble pas adaptée à la conception ou au matériau des gants. Le niveau 0 indique que le gant ne répond pas au niveau de performance minimum pour le risque individuel donné.

Gants de protection contre les produits chimiques dangereux et les micro-organismes:
EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 partie 1: Terminologie et exigences de performance pour les risques chimiques
EN 16523-1:2015 + A1:2018 partie 1: Détermination de la résistance à la perméation des produits chimiques
EN ISO 374-4:2019 partie 4: Détermination de la résistance à la dégradation par les produits chimiques
EN ISO 374-2:2019 partie 2: Détermination de la résistance à la pénétration
EN ISO 374-5:2016: Protection contre les micro-organismes (virus, bactéries et champignons)
ISO 18889:2019: Gants de protection pour les opérateurs de pesticides et les travailleurs de réentrée - Exigences de performance

Les résultats de dégradation EN ISO 374-4:2019 indiquent le changement de résistance à la perforation des gants après exposition au produit chimique défi.

Lettre	Produit chimique de test	Numéro CAS	Classe	EN 16523-1:2015 + A1:2018	EN ISO 374-4:2019
A	Méthanol	67-56-1	Alcool primaire	2	60,3 %
J	n-heptanes	142-82-5	Hydrocarbure aliphatique	6	-10,3 %
K	Hydroxide de sodium 40%	1310-73-2	Base inorganique	6	-4,9 %
L	Acide sulfurique 96%	7664-93-9	Acide inorganique, oxydant	3	81,5 %
M	Acide nitrique 65%	7697-37-2	Acide inorganique, oxydant	2	97,0 %
N	Acide acétique 99%	64-19-7	Acide organique	3	86,9 %
O	Eau d' ammoniaque 25%	1336-21-6	Base organique	6	-5,9 %
P	Peroxyde d'hydrogène 30%	7722-84-1	Peroxyde	6	14,1 %
T	Formaldéhyde 37%	50-00-0	Aldéhyde	6	-8,4 %

Indice de protection contre la perméation	Temps de percée
X	Pas de protection / non testé
1	>10 min
2	>30 min
3	>60 min
4	>120 min
5	>240 min
6	>480 min

EN ISO 374-2:2019	Résultats
Test de fuite d'air	Réussi
Test de fuite d'eau	Réussi
Niveau de qualité acceptable (AQL)	**Niveau de performance / niveau de test**
<0,65	1 / G1
<1,5	2 / G1
<4,0	3 / S4
Résultats AQL 1,5	

EN ISO 374-1:2016 +A1:2018/TYPE A AJKLMNOPT
EN ISO 374-5:2016 VIRUS

⇨ **Classification de protection: Type A**
(Dans au moins 6 produits chimiques de test, ce gant de protection atteint au moins l'indice de protection 2))

ISO 18889:2019 Gants de protection pour les opérateurs de pesticides et les travailleurs de réentrée – Exigences de performance:

ISO 18889 G2

Les gants de type G2 sont adaptés lorsque le risque potentiel est plus élevé. Ces gants conviennent à une utilisation avec des pesticides dilués ainsi qu'avec des pesticides concentrés. Les gants de type G2 répondent également aux exigences minimales de résistance mécanique et sont donc adaptés aux activités nécessitant des gants présentant une résistance mécanique minimale. Pour les gants de type G1 et G2, le pesticide ne doit pas avoir la possibilité de pénétrer entre la manche du vêtement et le gant. Le poignet des gants G2 ne revendique pas le même niveau de protection chimique que la paume. Retirez immédiatement le gant en cas de contamination par un déversement de concentré. La durée du test n'est pas basée sur le temps d'utilisation réel, car le test de performance est un test accéléré dans lequel la surface de l'échantillon est en contact constant avec le produit chimique de test. Bien que la durée de l'exposition puisse être plus longue lors d'applications sur le terrain avec une formulation diluée, toute la surface n'est pas en contact constant avec le produit chimique de test. Le pesticide peut être absorbé à travers le floquage du gant.

EN ISO 374-5 :2016	Résultats
Protection contre les bactéries et les champignons	Réussi
Protection contre les virus	Réussi
La résistance à la pénétration a été évaluée dans des conditions de laboratoire et ne concerne que l'échantillon testé.	

Définitions:
Dégradation: Modification nocive d'une ou plusieurs propriétés d'un matériau pour gants de protection suite au contact avec un produit chimique. Remarque sur le terme : Les signes de dégradation peuvent inclure des écailliages, un gonflement, une dissolution, un fragilisation, une décoloration, un changement de dimensions, d'apparence, un durcissement et un ramollissement.
Pénétration: Déplacement d'un produit chimique à travers les matériaux, les coutures, les trous d'aiguille ou autres défauts dans le matériau du gant de protection à un niveau non moléculaire.
Perméation: Déplacement d'un produit chimique à travers le matériau du gant de protection au niveau moléculaire. Remarque sur le terme : La perméation inclut ce qui suit :
Absorption de molécules du produit chimique dans la surface (externe) du matériau qui est entrée en contact avec le produit chimique ;
Diffusion des molécules absorbées dans le matériau ; Désorption des molécules de la surface opposée (interne) du matériau.

Avertissements:
Cette information ne fournit pas de détails sur la durée réelle de protection sur le lieu de travail et sur la distinction entre les mélanges et les produits chimiques purs.
La résistance aux produits chimiques a été évaluée dans des conditions de laboratoire sur des échantillons prélevés uniquement sur la paume de la main (sauf dans le cas où le gant mesure 400 mm ou plus - auquel cas le poignet est également testé) et ne concerne que les produits chimiques testés.
Il est recommandé de vérifier si les gants sont adaptés à l'usage prévu, car les conditions sur le lieu de travail peuvent différer des celles de l'essai de type en fonction de la température, de l'abrasion et de la dégradation.
Si des gants de protection ont déjà été utilisés, ils peuvent offrir une résistance moindre aux produits chimiques dangereux en raison de changements dans leurs propriétés physiques. La dégradation, le mouvement, le frottement, etc., causés par le contact avec des produits chimiques peuvent réduire considérablement le temps d'application réel. Pour les produits chimiques agressifs, la dégradation peut être le facteur le plus important à prendre en compte lors de la sélection de gants résistants aux produits chimiques.
Les gants doivent être vérifiés pour tout défaut ou toute défectuosité avant utilisation.
En cas de gants pouvant être utilisés plusieurs fois, les instructions concernant la décontamination doivent être observées. Une attention particulière est nécessaire près des pièces rotatives (risque d'enroulement).

Instructions générales:
Cette information destinée à l'utilisateur vise à aider dans le choix de son équipement de sécurité. Les tests en laboratoire apportent une aide dans la sélection, mais ils ne peuvent pas évaluer les conditions réelles sur le lieu de travail. L'utilisateur, et non le fabricant, est donc responsable de vérifier l'adéquation d'un gant spécifique pour l'application prévue.

Enfiler et retirer:
Saisissez les gants par le haut du poignet. Tenez le gant par le bord supérieur du poignet et tirez-le pour l'ajuster correctement. Veillez à ne pas trop étirer le gant pour éviter tout risque de déchirure. Enfilez le deuxième gant en évitant l'avant-bras avec la main déjà gantée en faisant glisser les doigts de la main gantée sur l'extérieur sous le poignet du deuxième gant. Avant de commencer le travail, vérifiez que les gants sont bien positionnés et corrigez-les si nécessaire sans toucher les zones de peau exposées. Vérifiez les gants pour détecter d'éventuelles perforations visibles.

Pour retirer les gants, pressez l'un d'eux ensemble au niveau du poignet sans toucher la peau de l'avant-bras. Ensuite, retirez-le de votre main et retournez-le pendant le processus. Tenez le premier gant retiré dans la main encore gantée et placez le doigt de l'autre main nue entre le gant encore en place et le poignet. Retirez le deuxième gant en le faisant glisser le long de votre main, en le retournant également. Le premier gant est également roulé. Jetez le paquet de gants résultant (l'intérieur des gants est maintenant à l'extérieur) directement dans un conteneur à déchets.

Objectif, application et évaluation des risques:
Ces gants offrent une protection contre les risques mécaniques et/ou chimiques/microbiologiques selon les résultats du niveau de performance. Une prudence accrue est nécessaire lors du travail à proximité des pièces en rotation (risque d'entraînement). Aucune protection contre les objets pointus, tels que les aiguilles d'injection. Pour toute question ou en cas de doute sur la plage d'utilisation de ces gants, veuillez contacter l'officier de sécurité de l'entreprise, le fournisseur ou le fabricant.

Nettoyage et entretien:
Il est recommandé de traiter les gants avec des produits de nettoyage couramment disponibles dans le commerce (tels que des brosses, des chiffons de polissage, etc.). Le lavage ou le nettoyage à sec nécessite une consultation préalable avec une entreprise spécialisée reconnue, car un tel traitement peut altérer les propriétés protectrices du gant. Avant réutilisation, les gants doivent toujours être vérifiés pour s'assurer qu'ils sont intacts. L'évaluation avec les niveaux de performance mentionnés ci-dessus est basée sur des tests sur des gants non utilisés. Transférer les résultats aux gants après traitement nécessite des tests appropriés à être effectués.

Emballage, stockage et élimination:
Cet article est livré dans un emballage standardisé en carton recyclable. L'unité d'emballage la plus petite est fournie dans des sacs en PE ou des enveloppes similaires respectueuses de l'environnement. Les gants doivent être correctement stockés, par exemple dans des boîtes et dans des pièces sèches. Des influences telles que l'humidité, la température, la lumière ainsi que les changements naturels des matériaux peuvent altérer les propriétés de protection du produit. Cela s'applique également au transport. Une date d'expiration ne peut être donnée car elle dépend du degré d'usure, de l'utilisation et/ou de l'utilisation spécifique des gants. L'élimination du produit dépend des réglementations locales.

Composition matérielle / Le produit se compose de:
Nitrile, vert
100 % coton, blanc

Restrictions de santé:
L'utilisation du produit peut provoquer des réactions allergiques. En cas des réaction allergique, il est recommandé de ne pas utiliser ce gant pour le moment et deconsulter un professional de santé.

Nom et adresse du fabricant:

HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstraße 28
D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de
info@feldtmann.de

Organisme notifié responsable de l'examen de type:
SATRA Technology Europe Limited
Bracetown Business Park
Clonee, D15 YN2P
Ireland
Numéro d'organisme notifié: 2777

Le fabricant a été examiné conformément au règlement (UE) 2016/425 sur les EPI, annexe III, module D par l'organisme notifié n° 0598:
SGS FIMKO OY
P.O. Box 30 – Sarkiniementie 3
00211 Helsinki
Finland
Numéro d'organisme notifié: 0598

CE 0598

FR

Informații despre producătorul conform Regulamentului (UE) 2016/425, Anexa II, Secțiunea 1.4 (Jurnalul Oficial al Uniunii Europene).

Art. 0458 – CLASSIC VANCOUVER
Echipament de protecție de categoria 3
mărimi: 7 - 11

Vă rugăm să citiți cu atenție înainte de utilizare! Sunteți obligat să includeți aceste informații pentru utilizator atunci când transferați echipamentul personal de protecție (EPP) sau să-l transmiteți destinatarului. În acest scop, aceste informații pentru utilizator pot fi reproduse în cantități nelimitate și descărcate de pe www.feldtmann.de.

Marcajele de pe mănuși

CE = Aceste mănuși sunt certificate ca echipament de protecție personală (EPP). Simbolul CE arată că acest produs îndeplinește cerințele Regulamentului (UE) 2016/425. Declarația de Conformitate poate fi găsită la www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen.

= Informațiile producătorului trebuie respectate

= Certificat pentru contactul cu alimentele

Explicația și numerele standardelor și cerințele îndeplinite de mănuși:
Referința către standarde: Jurnalul Oficial al Uniunii Europene. Disponibil la Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de

EN ISO 21420:2020 Mănuși de protecție - cerințe generale și metodă de testare pentru mănuși

EN 388:2016 + A1:2018 Mănuși de protecție împotriva riscurilor mecanice trebuie să atingă cel puțin nivelul de performanță 1 sau nivelul de performanță A pentru testul de rezistență la tăiere TDM conform EN ISO 13997:1999 pentru cel puțin una dintre proprietăți (rezistența la abraziune, rezistența la tăiere, rezistența la sfâșiere și rezistența la perforare). Rezultatele nivelului de performanță se referă la palma mâinii.
Rezistența la abraziune: Numărul de rotații necesare pentru a purta mânușa de test.
Rezistența la tăiere: Numărul de cicluri de test necesare pentru a tăia proba de test la o viteză constantă.
Rezistența la sfâșiere: Forța necesară pentru a continua o continua sfâșierea probei de test tăiate.
Rezistența la perforare: Forța necesară pentru a perfora proba de test folosind un punct de test standardizat.

Criterii de testare	Evaluare	0458 – CLASSIC VANCOUVER
A = Rezistența la abraziune	0 – 4	4
B = Rezistența la tăiere (Testul Coupe)	0 – 5	1
C = Rezistența la sfâșiere	0 – 4	0
D = Rezistența la perforare	0 – 4	1
E = Rezistența la tăiere (TDM) conform EN ISO 13977:1999	A – F	X

Test	1	2	3	4	5
A = Rezistența la abraziune (numărul de frecări)	100	500	2000	8000	-
B = Rezistența la tăiere (Index) Testul Coupe	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Rezistența la sfâșiere (N)	10	25	50	75	-
D = Rezistența la perforare (N)	20	60	100	150	-

Test	A	B	C	D	E	F
E = Rezistența la tăiere conform EN ISO 13977:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

EN 388:2016 +A1:2018
ABCDE

Cu cât numărul este mai mare, cu atât rezultatul testului este mai bun. X indică faptul că mănușa nu a fost testată sau că metoda de testare pare să nu fie potrivită pentru designul sau materialul mănușei. Nivelul 0 indică faptul că

Mănuși de protecție împotriva substanțelor chimice periculoase și a microorganismelor:
EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 partea 1: Terminologie și cerințe de performanță pentru riscurile chimice
EN 16523-1:2015 + A1:2018 partea 1: Determinarea rezistenței la permeabilitatea substanțelor chimice
EN ISO 374-4:2019 partea 4: Determinarea rezistenței la degradare de către substanțele chimice
EN ISO 374-2:2019 partea 2: Determinarea rezistenței la penetrare
EN ISO 374-5:2016: Protecție împotriva microorganismelor (virusuri, bacterii și ciuperci)
ISO 18889:2019: Mănuși de protecție pentru operatorii de pesticide și lucrătorii care intră din nou în câmp - cerințe de performanță

Rezultatele degradării conform EN ISO 374-4:2019 indică modificarea rezistenței la perforare a mănușilor după expunerea la substanța chimică de provocare.

Litera	Substanța chimică de testare	CAS-No.	Clasă	EN 16523-1:2015 + A1:2018	EN ISO 374-4:2019
A	Methanol	67-56-1	Alcool primar	2	60,3 %
J	n-heptane	142-82-5	Hidrocarbură alifatică	6	-10,3 %
K	Hydroxid de sodiu 40%	1310-73-2	Bază anorganică	6	-4,9 %
L	Acid sulfuric 96%	7664-93-9	Acid anorganic, oxidant	3	81,5 %
M	Acid nitric 65%	7697-37-2	Acid anorganic, oxidant	2	97,0 %
N	Acid acetic 99%	64-19-7	Acid organic	3	86,9 %
O	Apă de amoniac 25%	1336-21-6	Bază organica	6	-5,9 %
P	Peroxid de hidrogen 30%	7722-84-1	Peroxid	6	14,1 %
T	Formaldehidă 37%	50-00-0	Aldehidă	6	-8,4 %

Indice de protecție împotriva permeației	Timpul de apariție a permeației
X	Fără protecție / ne-testat
1	>10 min
2	>30 min
3	>60 min
4	>120 min
5	>240 min
6	>480 min

EN ISO 374-2:2019	Rezultate
Test de scurgere de aer	Trecut
Test de scurgere de apă	Trecut
nivel de calitate acceptabil (AQL)	**nivel de performanță / nivel de testare**
<0,65	1 / G1
<1,5	2 / G1
<4,0	3 / S4
Result: AQL 1,5	

EN ISO 374-1:2016 +A1:2018/TYPE A AJKLMNOPT
EN ISO 374-5:2016 VIRUS

⇨ **PClasificare de protecție: Tipul A**
(În cazul a cel puțin 6 substanțe chimice de testare, această mănușă de protecție atinge cel puțin indicele de protecție 2)

ISO 18889:2019 Mănuși de protecție pentru operatorii de pesticide și lucrătorii care intră din nou în câmp - cerințe de performanță:

ISO 18889 G2

Mănușile G2 sunt potrivite atunci când riscul potențial este mai ridicat. Aceste mănuși sunt potrivite pentru utilizarea cu pesticide diluate, precum și concentrate. Mănușile G2 îndeplinesc, de asemenea, cerințele minime de rezistență mecanică și, prin urmare, sunt potrivite pentru activități care necesită mănuși cu rezistență mecanică minimă. Pentru mănușile G1 și G2, pesticidele nu trebuie să aibă posibilitatea de a penetra între mâneca hainei și mânușă. Manșeta mănușilor G2 nu prefinde acelașiul nivel de protecție chimică ca și zona palmei. Îndepărtați imediat mănușa dacă este contaminată de un vărsat de concentrație. Durata testului nu se bazează pe timpul real de utilizare, deoarece testul de performanță este un test accelerat în care suprafața probei este în contact constant cu substanța chimică de testare. Deși durata expunerii poate fi mai lungă în timpul aplicațiilor de teren cu o formulare diluată, întreaga suprafață nu este în contact constant cu substanța chimică de testare. Pesticidul poate fi absorbit prin flocularea mănușii.

EN ISO 374-5 :2016	Rezultate
Protecție împotriva bacteriilor și ciupercilor	Trecut
Protecție împotriva virusurilor	Trecut
Rezistența la penetrare a fost evaluată în condiții de laborator și se referă doar la specimenul testat.	

Definiții:
Degradare: Modificare dăunătoare a unei sau mai multor proprietăți ale unui material pentru mănuși de protecție ca rezultat al contactului cu o substanță chimică. Notă despre termen: Semnele de degradare pot include exfolierea, umflarea, dizolvarea, fragilizarea, decolorarea, schimbarea dimensiunilor, aspectului, întărirea și înmuierea.
Penetrare: Mișcarea unei substanțe chimice prin materiale, cusături, găuri de ace sau alte defecte în materialul mănușii de protecție la un nivel non-mol